

## Wo Kinder spielen, halten sich Senioren fit

Herbert Thormeyer

**Auf dem Spielplatz in Merzkirchen gibt es ein erstes Fitnessgerät, das benutzt werden kann. Junge und nicht mehr ganz so junge Menschen können darauf trainieren. Der Rest des Spielplatzes, der vom Dorfgemeinschaft Merzkirchen e. V. gebaut wird, ist auch bald fertig.**



Jung und Alt halten sich fit: Lea (10) und Lions-Club-Präsident Rotger Barich testen, wie sich das neue Gerät auf die Muskulatur auswirkt. TV-Foto: Herbert Thormeyer Merzkirchen. Bein- und Rückenmuskulatur werden mit dem Fitnessgerät gestärkt, das der Lions-Club Saarburg jetzt an den Dorfgemeinschaft Merzkirchen e. V. übergeben hat. Es ist das erste benutzbare Gerät des neuen Spielplatzes im Ortskern. Doch Bauleiter und Ortsvorsteher Peter Hemmerling und seine 15 Helfer packen weiter an, damit die gesamte Anlage ein Schmuckstück wird.

"Die Spende für das Fitnessgerät wurde noch im Vorstand unter meinem Vorgänger Friedrich Eich beschlossen", erklärt der amtierende Lions-Club-Präsident Rotger Barich, der zusammen mit Klaus König-Schauer nach Merzkirchen gekommen war. Rund 2300 Euro habe das gekostet. Der Lions-Club sieht hier einen kulturell-sozialen Zweck, der unterstützt werden sollte.

Mit rund 14 000 Euro beziffert Ortsbürgermeister Martin Lutz die Kosten für die gesamte Anlage, die auch einen Bouleplatz und eine Sitzgruppe bekommen soll und außerdem eingezäunt wird: "Die Fertigstellung wird noch drei Wochen dauern."

Noch in diesem Jahr soll auch der Spielplatz am Körriger Neubaugebiet fertig werden. "Da fehlt noch eine Drainage", erklärt Lutz. Hier gebe es den Vorteil, dass eine ganze Reihe vorhandener Spielgeräte weiter benutzbar ist und nur durch einige neue wie eine Vogelneuschaukel und eine Wippfigur ergänzt wird. Aber auch die kosten bereits 2500 Euro.

In Portz müssen die Kinder noch bis zum nächsten Jahr Geduld haben, bis auch dort ein neuer Spielplatz fertig wird. "Wir haben die Fläche inzwischen erworben", sagt Ortsch Lutz. Auch in Portz werden 2500 Euro und viel Eigenleistung in den Spielplatz investiert. Die Kosten werden durch Spenden an allen drei Standorten gemildert.

Die Spielplätze der Ortsgemeinde Merzkirchen werden einmal die Woche von Gemeindearbeiter Klaus Kleutsch inspiziert. Einmal im Jahr kommt der Tüv und überprüft die Anlagen auf ihre Sicherheit. Dann muss ein Kontrollbuch vorgelegt werden.